

er ihn ab und machte einen Andern zum Thurmwart. Nun mußte Eulenspiegel als Fußknecht dienen.

Das verdroß ihn übel, und er wäre gern von dammen gewesen, konnte aber doch mit Glimpf nicht loskommen; deswegen war er ihnen, wo er konnte, hinderlich. Wenn sie gegen den Feind auszogen, war er immer der Letzte, beim Zurückkehren aber der Erste am Thore. Da sprach der Graf zu ihm: wie er das verstehen sollte, daß er im Auszug wider die Feinde allezeit der Letzte, und im Rückzuge der Erste wäre? Eulenspiegel sprach: „Ihr solltet darum nicht zürnen; denn wenn Ihr und all' Euer Hofgesinde ahet, so saß ich auf dem Thurm und verging vor Hunger. Dadurch bin ich entkräftet worden: wie könnte ich denn der Erste an die Feinde sein? Deswegen mußte ich auch eilen, daß ich der Erste an die Tafel wäre und der Letzte davon, damit ich wieder stark würde; hernach will ich wohl der Erste und der Letzte an den Feinden sein.“ — „Ich höre wohl,“ sprach der Graf, „daß Du lange die Zeit willst halten, die Du auf dem Thurm gefessen.“ Da sprach Eulenspiegel: „Wo zu ein jeder Recht hat, das nimmt man ihm gern.“ Der Graf sprach: „Du sollst nicht länger mehr mein Diener sein!“ und gab ihm den Abschied; dessen aber war Eulenspiegel wohl zufrieden, denn er hatte gar keine große Lust, alle Tage mit den Feinden zu fechten.\*)

## XXII.

Wie Eulenspiegel seinem Pferde goldene Eisen aufschlagen ließ, die der König von Dänemark bezahlen mußte.

Eulenspiegel ist ein solcher Hofmann gewesen, daß seine Tüchtigkeit vor manchen Fürsten kam und man wohl von ihm zu sagen wußte. Das mochten die Herren und Fürsten auch wohl leiden und gaben ihm Kleider, Pferde, Geld und Kost.

\*) Wir bemerken hier, daß, nach einer Mittheilung des Archivars Schönichen zu Bernberg, einer der Thürme des Bernburger Schlosses bis auf dem heutigen Tag im Volksmunde den Namen „Eulenspiegel“ führt, auch bewahrt man in demselben noch einige Gegenstände — Bruchstücke einer gläsernen Trompete, eines schwarzen seidnen Mantels und eines irdenen Kruges — auf, welche angeblich Eulenspiegel besessen haben soll, als er hier Thurmwart gewesen.